

REPORT



Schnupperflugtag auf dem Segelfluggelände Flughafen Bern-Belpmoos

IKARUS

Ein Bericht vom RadioChico Team: Sara Salem, Claudio Zeni und Dominik Schittny

Gutes Wetter, fröhliche Stimmung und viele Erwartungen – was will man mehr?

Nach einer herzlichen Begrüssung der 40 Jugendlichen durch die Organisatoren des Ikarus-Tages vom Berner Aero-Club folgte ein ausführliches Briefing. Dieses Briefing gehört zum Wichtigsten vor jedem Flug. Der Pilot wird über das Wetter, die Windverhältnisse und vieles mehr informiert.

Es hiess noch ruhig sitzen, die Erwartung noch etwas zurückstecken, sich in Geduld üben bis... eben dieses Briefing zu Ende ist und es endlich los geht. Hin zum ausgewählten Flugzeug. Sei dies nun das Segelflugzeug, das Motorflugzeug oder aber der Helikopter. Alles haben sie ge-

meinsam, die Jugendlichen, und die Piloten: Ein Leuchten in den Augen.

Ich, Sara von RadioChico darf auch mitfliegen. Hinten in der Cessna. Vor mir ein sechzehnjähriger Pilot. Es ist dies mein erster Flug. Mir ist mulmig. Aber, ich vertraue «John», dem Fluglehrer, auch darauf, dass wir mit Profis unterwegs sind, wird doch dieser IKARUS-Tag bereits seit mehreren Jahren durchgeführt. Claudio, RadioChico Kollege war auf einer Führung und hatte mich aufgeklärt, dass die Skyguide-Mitarbeiter sehr diszipliniert arbeiten, über ein gutes Organisationstalent verfügen, Ausdauer besitzen und teamfähig sein müssen. Diese geben ihre Meldungen in einem speziellen Englisch durch, einem Englisch, welches auf der klassischen Englischsprache aufgebaut ist.

Vom Tower bekommt John die Meldung, dass jetzt die Cessna an der Reihe ist. John instruiert mit einer enormen Ruhe Michael. Er macht das gut, der Michael und ich fasse Vertrauen...

Auch Dominik, RadioChico Moderator, war mit einem Piloten unterwegs. Unterschied: Er sass selbst am Steuer eines Helikopters. So tönte es nach seinem Flug: «Ich fühlte mich wie im Himmel, schwerelos und alle Probleme des Alltags waren vergessen. Wir flogen über Bern: Wie schön doch die Schweiz ist! Es war für mich ein einmaliges Erlebnis. Vor dem Flug hatte ich Bedenken. Doch, einmal geflogen und ich bin fasziniert. Dies ist eine Erinnerung, welche ich nie vergessen werde. Mein Fluglehrer verrät mir, dass er auch nach vielen Flugjahren immer noch ein Kribbeln spürt... ich spürte dieses auch! So muss sich der Flugvirus anfühlen... ich überlege mir, Flugstunden zu nehmen. Dieses Erlebnis, dieses Gefühl, diese Begeisterung wünsche ich allen Jugendlichen.»

So tönte es von allen Teilnehmenden. Es war einfach himmlisch – und Flugangst, was ist das? Auch bei mir ist das Kribbeln geblieben. Der IKARUS-Tag ist ein Unikat, eine «Spezialität» des Aeroclubs von Bern. Er führt dieses Jugendprogramm seit einigen Jahren erfolgreich durch. Jetzt wurde dieser vom Schweizerischen Aero-club angefragt, das Wissen an die anderen Aero-clubs weiterzugeben, was die Berner natürlich mit Freude tun. Also dürfte zu erwarten sein, dass in 1-2 Jahren verschiedene weitere IKARUS- Programme in der Schweiz laufen werden.



Anstehen zum Einschreiben



Bilder: Ralf Ellwanger

